

„Talent trifft Ausbildung“

15.10.2015 Berufsorientierungs- und Ausbildungsmarkt rückt praktische Arbeit und Elterninformation in den Fokus

Georgsmarienhütte. Rund 400 Schülerinnen und Schüler erproben typische Tätigkeiten verschiedener Ausbildungsberufe und erleben Speed-Datings mit Unternehmen – das ist die eine Facette des Berufsorientierungs- und Ausbildungsmarktes „Talent trifft Ausbildung“. Hinzu kommen jedoch auch gezielte Infos für Eltern rund um das Thema Berufsorientierung. Mit dem neuen Messeformat, das am 5. November in der Sophie-Scholl-Schule in Georgsmarienhütte Premiere feiert, setzt die MaßArbeit auf ein ambitioniertes Konzept. „Wir kombinieren die Bausteine aus anderen Veranstaltung, die sich in der Praxis bewährt haben“, skizziert MaßArbeit-Vorstand Siegfried Averhage. Das Ziel: Achtklässler mit den regionalen Unternehmen und ihren Ausbildungsberufen vertraut machen und die Eltern in ihrer wichtigen Beraterfunktion stärken.



[1]

Die Jugendlichen aus den weiterführenden Schulen der Hüttenstadt sowie aus Hagen und Hasbergen bereiten sich zurzeit in den Schulen gezielt auf den großen Tag vor. Sie erfahren dabei viel über die 32 teilnehmenden Betriebe und die angebotenen Lehrberufe. Dann suchen

sie sich sechs der insgesamt 34 Berufe aus: An den jeweiligen Unternehmensständen absolvieren sie am 5. November Arbeitsproben, die ihnen einen tieferen Einblick in die gewählten Berufe ermöglichen. „Wir legen ganz viel Wert auf diese praktische Erprobung: Sie zeigt zum einen den Jugendlichen, worum es konkret im Berufsalltag geht. Zum anderen können aber auch die Unternehmen zumindest in einem ersten Eindruck beurteilen, ob ein Schüler die Eignung etwa für eine handwerkliche Tätigkeit mitbringt“, so MaßArbeit-Bereichsleiterin Susanne Steininger.

Nach jeweils 15 Minuten wird bei „Talent trifft Ausbildung“ die Ausbildungsstation gewechselt. Bei Interesse an dem Unternehmen und dem Ausbildungsberuf können die Jugendlichen im Unterreicht vorbereitete „Schülerprofile zur Kontaktaufnahme“ an den Ständen hinterlassen. Und natürlich haben auch die Unternehmen die Möglichkeit, besonders geeignete Jugendliche einzuladen. „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir so viele Unternehmen für eine Teilnahme gewinnen konnten“, betonte der Georgsmarienhütter Bürgermeister Ansgar Pohlmann. Die Vorbereitung der Arbeitsproben und die Begleitung der Jugendlichen bedeuteten für die Betriebe viel Aufwand: „Wir wollen mit einer gelungenen Veranstaltung dafür sorgen, dass sich dieses Engagement auch lohnt“, so Pohlmann.

Am Nachmittag finden dann im Vorfeld vereinbarte Speed-Datings statt. In rund 15 Minuten führen die Jugendlichen mit den Unternehmen kurze Bewerbungsgespräche mit dem Ziel, Praktikums- und Ausbildungsplätze zu vereinbaren. Auch darauf sind sie gut vorbereitet: In den Schulen wird „geübt“ und ein Kurzprofil jedes Schülers vorbereitet. Abgerundet wird das Angebot für die Jugendlichen durch die Möglichkeit, kostenlose Bewerbungsfotos machen zu lassen. Doch der Nachmittag steht auch im Zeichen der Elternangebote: Ein Fachvortrag ab 15 Uhr und eine anschließende Podiumsdiskussion behandeln Themen rund um die Rolle der Eltern bei der Berufsorientierung. „Wir hoffen auf viele Interessierte, denn noch immer sind die Eltern für Jugendliche die wichtigsten Berufsberater“, erklärte MaßArbeit-Vorstand Averhage.

Abonnieren ^[2] Sie uns - das Wichtigste aus dem Landkreis Osnabrück als monatliche Zusammenfassung

Dateien:

 [Presstext - doc](#)^[3]

Quell-URL: <https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/pressestelle/pressemitteilungen/32125-talent-trifft-ausbildung>

Links:

[1] https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/presse/talent_trifft_ausbildung1.jpg

[2] <https://www.landkreis-osnabrueck.de/newsletter>

[3] https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/presse/talent_trifft_ausbildung_0.docx